

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

33 (8.2.1862)

Beilage zu Nr. 33 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 8. Februar 1862.

Badischer Landtag.

†† Karlsruhe, 6. Febr. Begründung des Entwurfs der den Ständen vorgelegten Gerichtsverfassung. (Fortsetzung.)

III. Der Rekurs in Strafsachen.

So lange das geheime schriftliche Verfahren in Strafsachen besteht, ist das Rechtsmittel des Rekurses nicht nur unentbehrlich, sondern auch leicht und ohne alle praktische Schwierigkeiten ausführbar. Die Richter urtheilen lediglich nach dem Inhalt der Untersuchungsakten und diese können von dem einen Gericht dem andern mitgetheilt werden, damit auf den Grund ihres Inhalts, der stets derselbe bleibt, eine wiederholte Prüfung der Sache stattfinden.

Anders verhält es sich beim mündlichen Verfahren. Hier stehen dem Oberrichter, der bei der mündlichen Verhandlung nicht anwesend war, die Quellen nicht zu Gebote, aus welchen der vorige Richter seine Ueberzeugung geschöpft hat. Er kann also auf Grund derselben auch nicht bemessen, ob die vom Unterrichter ausgesprochene Ueberzeugung eine wohl begründete war. Und soll er zu diesem Zweck die ganze Verhandlung vor seinem Forum wiederholen lassen, so ist es sehr fraglich, ob deren Resultat nicht von dem der ersten Verhandlung abweicht. Eine solche Wiederholung ist zudem sehr umständlich, beschwerlich und zeitraubend, und widerspricht dem innern Wesen eines Rekurses. Die zweite Verhandlung ist ein neuer Prozeß und ein neues Urtheil, aber keine Prüfung des angefochtenen Urtheils.

Bei dem schwurgerichtlichen Verfahren findet nun bekanntlich ein Rekurs in Ansehung der Schuldfrage nicht statt. Die Unmöglichkeit desselben tritt hier auch so scharf hervor, daß der Wegfall dieses Rechtsmittels bei schwurgerichtlichen Urtheilen noch Niemandem befreudet hat, sondern als etwas Selbstverständliches hingenommen wurde.

Wenn nun bei den rechtsgelehrten Richtern ganz das gleiche Verfahren eintreten soll, wie bei den Schwurgerichten, wenn dieselben ferner über weit geringere Vergehen urtheilen und nur eine Strafe von unter drei Jahren Zuchthaus aussprechen können, so liegt die Folge sehr nahe, daß auch hier der Rekurs beschränkt wird. Doch ist dies bis jetzt nur in wenigen Ländern geschehen, während in der Mehrzahl der Gesetzgebungen der Rekurs als Erbchaft aus dem frühern Prozeß auf das neue Verfahren übertragen wurde. Es hat sich hier aber auch gezeigt, und die erfahrenen Praktiker vermögen es nicht zu läugnen, daß ein solcher Rekurs mehr eine Täuschung als eine wirkliche und erspriessliche Rechtshilfe ist. Der Natur der Sache nach kann es auch nicht anders sein. Die vollständige Wiederholung der mündlichen Verhandlung in der zweiten Instanz ist fast unausführbar und zudem in Bezug auf die Gleichheit des Ergebnisses höchst zweifelhaft. Sie unterbleibt also meistens, und die Folge davon ist, daß der Oberrichter in dem richtigen Gefühl, daß er das Thatsächliche minder gut zu beurtheilen im Stande sei als der Unterrichter, welcher der Verhandlung angewohnt hat, die Prüfung des Thatsächlichen möglichst unberührt läßt und sich auf die Beurtheilung desjenigen beschränkt, was seiner Beurtheilung auch bei der Beseitigung des unbedingten Rekurses nicht entzogen werden soll. Umgekehrt beschwichtigt der Unterrichter sein Gewissen nicht selten damit, daß ja dem Angeklagten der Rekurs offen stehe, wenn ihm etwa Unrecht geschehen. Diese Erfahrungen sind es nun, welche in neuerer Zeit die Ansicht begründet und immer weiter verbreitet haben, daß ein unbeschränkter Rekurs mit dem öffentlich-mündlichen Verfahren nicht vereinbar sei. Wenn diese Ansicht in den Gesetzgebungen nur noch eine theilweise Anerkennung gefunden hat, so ist dies begreiflich. Der Rekurs hat nun einmal mit dem geheimen Verfahren Jahrhunderte lang bestanden und ist so tief in die Volkanschauungen und Gewohnheiten eingewurzelt, daß man sich scheut, denselben entgegenzutreten, und darauf hinweist, daß ja in andern Ländern der Rekurs ebenfalls schon lange mit dem mündlichen Verfahren vereinigt sei.

Die große Regierung mußte diese Frage, deren Erörterung täglich lebhafter wird, natürlich in sorgfamer Erwägung ziehen. Es ist dies schon im Jahr 1859 und jetzt wiederholt geschehen, und sie hat sich übereinstimmend mit der eminenten Majorität in den Gerichtshöfen der Ueberzeugung nicht entschlagen können, daß die große Zahl der Gegner des unbeschränkten Rekurses die richtigere Meinung vertritt.

Zudem hört man in den Ländern, wo derselbe beschränkt worden ist, keine Klagen darüber.

Eine nähere Erörterung dieser wichtigen und auf die Gestalt der neuen Gerichtsverfassung besonders einflussreichen Frage, welche auch schon früher in unserer Ersten Kammer in ähnlicher Weise beleuchtet worden ist, enthält der beiliegende Auszug aus dem Bericht des Justizministers über die Verbesserung der Strafrechtsplege.

Die große Regierung glaubt die Bürgschaften, welche man in dem Rekurs finden will, hinreichend dadurch ersetzt zu haben, daß sie nicht bloß drei, sondern fünf Richter zur Aburtheilung der Strafsachen bei den Kreisgerichten und ein besonderes Stimmenverhältnis für den Fall der Beurtheilung des Angeklagten vorschreibt. Wenn sie denselben Grundsatz nicht auch auf die Schöffengerichte angewendet hat, so liegt dies nur darin, daß eben hier eine ähnliche Verstärkung des Gerichts nicht wohl möglich ist.

Damit jedoch die Bedeutung dieses Vorschlags nicht etwa überschätzt werde, muß noch besonders darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Rekurs nur bezüglich des Anspruchs

des Richters über das Wahrscheinliche oder Unwahrscheinliche bestimmter Thatsachen aufgehoben werden, dagegen bezüglich der rechtlichen Würdigung jener Thatsachen, der Auslegung und Anwendung des Gesetzes, sowie auch wegen Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Formlichkeiten fortbestehen soll. Und dieser Vorbehalt ist bei den Urtheilen rechtsgelehrter Richter von weit größerer Tragweite, als bei dem Wahrspruch der Geschwornen, wie Jeder einsehen wird, der den Unterschied zwischen richterlichen Entscheidungsgründen und dem Verdict der Geschwornen zu beurtheilen vermag.

Der fernerhin zulässige Rekurs ist im Wesentlichen dasselbe, was das Rechtsmittel der Revision in Zivilsachen ist, und die Strafprozessordnung wird nicht ermangeln, in dieser Beziehung genaue Bestimmungen zu treffen.

B. Bürgerliche Rechtspflege.

Die wesentlichste Neuerung besteht hier darin, daß für die erheblicheren Rechtsstreitigkeiten Kollegialgerichte erster Instanz, und für Handelsprozesse Handelsgerichte vorgeschlagen werden. Mit dieser Neuerung steht die Frage, wie die oberen Instanzen gebildet werden sollen, im innigsten Zusammenhang. Nach dem Entwurf werden für die zweite Instanz bei einigen der Kreisgerichte Appellationsinstanzen errichtet und das Oberstufengericht bleibt die dritte und höchste Instanz.

Nachstehende Bemerkungen enthalten die Grundzüge der Erwägungen, welche die große Regierung zu diesen Vorschlägen bestimmt haben.

IV. Kollegialgerichte erster Instanz für Zivilsachen.

Ueber diese Institution ist schon so viel, namentlich auch in den früheren Ständeversammlungen, gesprochen und geschrieben worden, daß sich nichts mehr Neues sagen läßt und füglich auf die früheren Verhandlungen zurückgewiesen werden kann.

Indessen mögen diejenigen, welche etwa die Vorzüge der Kollegialgerichte noch bezweifeln und gegen dieselben eingenommen sind, besonders folgende Momente berücksichtigen.

Seitdem diese Frage in den badischen Kammern zum letzten Mal besprochen worden ist, sind fast in allen Staaten, in den größern wie in den kleinern, die Kollegialgerichte eingeführt worden, und diejenigen Staaten, welche dieselben noch nicht haben, sind im Begriff, sie anzunehmen. Würde Baden die Kollegialgerichte auch jetzt noch verschmähen, so würde es wohl in kurzer Zeit ganz isolirt mit dem Institut der Einzelrichter stehen. Sollte anders eine allgemeine Prozessordnung zu Stande kommen, so wird sie ganz unweifelhaft die Kollegialgerichte erster Instanz als Grundlage haben, und wir müßten dann diese Einrichtung dennoch adoptiren oder uns von der Gemeinsamkeit eines solchen Gesetzes ausschließen.

Es ist ferner zu beherzigen, daß wir zur Verbesserung der Strafrechtspflege die Kollegialgerichte notwendig vermehren müssen. Soll nun ein Theil derselben mit Strafsachen allein beschäftigt werden, wie es im Jahr 1845 beabsichtigt war?

Eine solche Einrichtung wäre wegen der praktischen Tüchtigkeit des Richterstandes schwer zu beklagen. Ihre Fortbildung würde durch langjährige, ausschließliche Beschäftigung mit Strafsachen eine sehr einseitige werden und den nachtheiligsten Einfluß auf die Intelligenz und Brauchbarkeit der Richter ausüben, während doch eine gute Verwaltung der Rechtspflege hauptsächlich durch die tüchtige Bildung der Richter bedingt ist.

Auch die Einführung kollegialischer besetzter Handelsgerichte wäre neben Beibehaltung der Einzelrichter für andere Prozesse nicht möglich, ohne Widersprüche in die Gesetzgebung zu bringen, oder Privilegien für Handelsprozesse zu schaffen.

Diese Betrachtungen dürften wohl auch die Gegner der Kollegialgerichte zur Nachgiebigkeit stimmen.

Alle Rechtsstreitigkeiten können jedoch so wenig an die Kollegialgerichte verwiesen werden, als alle Strafsachen. Prozesse von geringerer Bedeutung oder besonderer Natur sind überall den Einzelrichtern verblieben; doch weichen die Gesetzgebungen in den betreffenden Bestimmungen, namentlich soweit sie die Summe des Streitwerts zum Gegenstand haben, von einander ab.

Die Größe des Streitwerts, welcher die Kompetenz zwischen Einzelrichter und Kollegialgerichten abgrenzen soll, fällt bis auf hundert Gulden herab, bald steigt sie bis zu dreihundert Gulden, und in manchen Staaten ist sie nach mehrjähriger Erfahrung von einer geringern Summe auf eine höhere gestellt worden.

In unserer Prozessordnung von 1831 wurde sie für den Fall der Einführung von Kollegialgerichten auf hundertfünfzig, in späteren Entwürfen zu zweihundertfünfzig Gulden angenommen.

Der Einfluß, den diese Bestimmungen auf die Geschäftslast der Kollegialgerichte haben, ist von erheblicher Bedeutung. Die Zahl der Prozesse steigt in dem Verhältnis, als man in den Summen heruntergeht, weil die unbedeutenden Prozesse weitaus die Mehrzahl bilden, und eben darum die Amtsgewichte der Zahl nach stets mehr Prozesse zu entscheiden haben werden, als die Kollegialgerichte.

In den Jahren 1858, 1859 und 1860 war die Zahl derjenigen Prozesse (die verglichenen abgerechnet), welche den Werth von 200 fl. überstiegen, durchschnittlich 2988. Gebt man auf 250 fl. hinauf, so sind es 514 weniger, und bei 300 fl. ergibt sich ein weiteres Minus von 409. Nach den neuesten Prozeßtabellen für das Jahr 1861 beträgt die Zahl der Prozesse, die einen Streitwerth über 200 fl. haben und durch Urtheil erledigt wurden: 3178. Von diesen Zahlen gehen alsdann noch diejenigen Prozesse ab, welche aus andern

Gründen bei den Einzelrichtern verbleiben. Ihre Zahl ist schwer zu bestimmen, aber sehr hoch ist sie nicht anzuschlagen, da man in dieser Richtung möglichst wenige Ausnahmen in der Prozessordnung vorschlagen wird.

In keinem Fall schien es rätlich zu sein, unter die Summe von 200 fl. herabzugehen. Es könnte sich eher fragen, ob dieselbe nicht etwas höher bestimmt werden sollte. (Fortf. folgt.)

Großbritannien.

* London, 4. Febr. Aus Southampton wird gemeldet: Die „Tuscarora“ war am Samstag vor den Needles vorbei in den Kanal hinausgedampft, seitdem aber wieder vor Cowes vor Anker gegangen. Auch der „Rashville“ hatte gestern die Docks verlassen. Eine andere unionistische Fregatte, der „Brooklyn“, kreuzt, wie es gerüchtweise heißt, vor der Insel Wight, um den „Rashville“ abzufangen, der vermöge der neuesten Regierungsordne nicht länger die englische Gaspfreundschaft beanspruchen kann.

Die neuesten telegraphischen Berichte lauten: „Der „Rashville“ ist in See gegangen und bei Cowes vor der „Tuscarora“ vorbeigefahren. Letztere, deren Kessel geheizt und deren Kanonen zur Aktion bereit waren, wurde von der britischen Fregatte „Shannon“ bewacht, damit sie dem „Rashville“ den vorgeschriebenen Vorsprung von 24 Stunden gönne. Die „Hammonia“, die von New-York herinkam, begegnete dem „Rashville“ 2 Meilen außerhalb der Needles.“

Vermischte Nachrichten.

— Die Frankfurter Blätter veröffentlichen Folgendes: „Deutsches Schützenfest. 13.—19. Juli 1862. Das erste deutsche Schützenfest, im vorigen Jahr zu Gotha gefeiert, hat dem deutschen Volk eine nationale Errungenschaft gegeben — das Schützenwesen, bisher zerfahren und zerplittert, ist geeinigt — der deutsche Schützenbund ist gegründet. Das zweite deutsche Schützenfest, das erste Bundeschießen Deutschlands, wird am 13. Juli 1862 zu Frankfurt a. M. beginnen. Es gilt, vorwärts zu schreiten auf der betretenen Bahn! Das Schützenwesen in unserm Vaterlande muß sich emporheben zu jener Bedeutung und Vollkommenheit, welche die nationale Wehrfähigkeit zur Wahrheit machen. Wir richten uns vertrauensvoll an das deutsche Volk mit der Aufforderung, zum Gelingen des ersten Bundeschießens in warmer Begeisterung mitzuwirken und dasselbe durch allseitige Theilnahme zu einem Nationalfeste zu erheben. Ehrengaben, so zahlreich und glänzend dem ersten deutschen Schützenfest gewidmet, werden wir uns überzeugt, auch das erste deutsche Bundeschießen verherrlichen. Deutsches Volk! Du willst die Einheit deines Vaterlandes, Laß das erste Bundeschießen ein treues und wahres Zeugniß sein des Einheitsgedankens und deines Einheitsstrebens! Befleige die Verbrüderung unter dem schwarz-roth-goldenen Banner, dem Banner der Einheit und Freiheit, der Macht und Größe unseres Vaterlandes! Im Namen des Gesamtdeutschen Festauschusses. Das Centralkomitee: H. R. Fries, Louis Jäger, S. Kohn-Speyer, Th. Kuhn, Dr. S. Müller, Dr. J. W. v. Schweitzer, G. Seufferheld, A. Barretrapp.“

— Hanau, 3. Febr. (Fr. P.-Z.) Dieser Tage starb ein im hier garnisonirenden zweiten Regimente dienender Soldat jüdischen Glaubens, und erregte es allgemeinen Unwillen, daß derselbe nicht mit dem üblichen militärischen Ehrenlobst beerdigt wurde, obgleich die Gemeinen und Offiziere der betreffenden Kompanie dem Verstorbenen bis zur letzten Ruhestätte freiwillig das Geleit gaben. Der Grund dieser allgemein verletzenden, das Ehrgefühl so vieler unter der Fahne dienenden jüdischen Soldaten aufs tiefste kränkende Verfahrensweise liegt in einer noch zu Kraft bestehenden Ordre aus dem Jahr 1845.

Δ Neues Polstermaterial. In neuerer Zeit kommt eine Substanz als Surrogat für Pferdehaare vor, welche volle Beachtung verdient, da sie einestheils das Pferdehaar zu vielen Zwecken sehr gut ersetzen kann, andertheils aber, weil sie viel billiger ist, gewiß vielfach zum Verfälschen desselben gebraucht wird. Es sollen die getrockneten Stengel einer Pflanze, Tillandsia Usneoides, sein, die in Südamerika und Westindien an alten Baumstämmen schmarozt, und zwar oft in solchen Mengen, daß, wie ein Reisender erzählt, man daselbst hohe alte Bäume von langen Bösen des „Bartmooses“ behängen und verstrickt sieht, welches die Portugiesen Barba de Pao nennen. Die Pflanze gehört jedoch nicht zu den Moosen, sondern zu einer unsern Schwertlilien sehr nahe verwandten Pflanzenfamilie. Nach angestellten vergleichenden Versuchen ist die Glasigkeit dieses neuen Polstermaterials etwas geringer, als die der Pferdehaare, indessen ist dasselbe zum Stopfen von Matratzen u. s. w. sehr gut zu verwenden, indem es namentlich bedeutend billiger als Pferdehaare zu stehen kommt. Der Zentner soll in Hamburg 10 Thlr. kosten.

Marktpreise.

Ergebnis des am 1. und 4. Febr. 1862 zu Wittlingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Mtr.	Ausschlag per Mtr.	Abschlag per Mtr.
Kornen	1360	9073 fl. 38 kr.	6 fl. 45 kr.	fl. 7 kr.	fl. — kr.
Roggen	—	—	—	—	—
Gerste	7	35 fl. — kr.	5 fl. 23 kr.	fl. 23 kr.	fl. — kr.
Bohnen	24	116 fl. 42 kr.	5 fl. 13 kr.	fl. 21 kr.	fl. — kr.
Erbsen	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—
Wichelstrucht	106	387 fl. 46 kr.	3 fl. 46 kr.	fl. 7 kr.	fl. — kr.
Wicken	—	—	—	—	—
Haber	226	827 fl. 11 kr.	3 fl. 34 kr.	fl. — kr.	fl. 5 kr.
Weizen	—	—	—	—	—

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Koenlein.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 297. Biefingen. Auf Grund des Befehles vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Befehles getilcht würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Biefingen (Amts Donauschingen) den 30. November 1861.

Das Pfandgericht:

Bürgermeister Graf, Johannes Schnelburger, Mathias Stom, Johann Martin Schnelburger.

Des Eintrags Datum.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		
I. Einträge im Grundbuch Band I.																
25. Jan. 1813,	9	Joh. Martin Schnelburger,	Hammes Konrad Müller in Schwenningen,	80	10. Febr. 1816,	Johannes Bepeler hier,	Elias Metz, jung hier,	136	30	Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100	30. Aug. 1816,	Christ. Helt, Sattler hier,	Johann Martin Schnelburger,	302
16. März 1813,	10	Joh. Martin Schnelburger, Altenbuben hier,	Elias Metz, Rinder hier,	184		Johannes Kienzle hier,	Johann Schnelburger, Schmied hier,	212		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Martin Helt hier,	Dieser,	130		Johannes Helt, Küfer hier,	Joh. Konrad Schnelburger, Helt hier,	146		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Jakob Schnelburger, Schuster hier,	ditto,	103		Michael Schnelburger, Hannes Schnelburger, Küfer hier,	Joh. Konrad Schnelburger, Helt hier,	100		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Schnelburger, Küfer hier,	ditto,	104		Johann Ulrich hier,	Joh. Konrad Schnelburger, Helt hier,	71		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Elias Metz, jung hier,	ditto,	50		Martin und Johann Müch hier,	Johann Hengiler, Weber von Dersbalingen,	92		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Schnelburger, Bogts hier,	ditto,	150						Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Helt, Sattler hier,	ditto,	542	7. Dec. 1816,	Johann Kaspar Storz hier,	Joh. Wia. Schnelburger, (Stein) hauer's Erben hier,	850		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Georg Storz hier,	ditto,	312		Joh. Graf, Seiler hier,	Dieser,	222		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Schnelburger, Küfer hier,	ditto,	273		Joh. Graf, Seiler hier,	ditto,	150		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Kienzle hier,	ditto,	96		Matthias Ulrich hier,	ditto,	105		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Martin Schnelburger, Hannes hier,	Alt Erhard Trion, Wb. hier,	60		Joh. Schnelburger, Hans Martine hier,	ditto,	56		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Erhard Trion, jung hier,	Dieser,	82		Christ. Schnelburger, Maurer hier,	ditto,	41		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Konrad Reichmann hier,	ditto,	31		Johannes Müch hier,	ditto,	41		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Martin Trion hier,	ditto,	74		Joh. Michael Ulrich hier,	ditto,	100		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Sulzmann hier,	Elias Metz, jung hier,	42		Martin Haug hier,	ditto,	206		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Schnelburger, Schneider hier,	Joh. Martin Schnelburger, Schneider hier,	187		Johann Stroh hier,	ditto,	160		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
24. Sept. 1813,	14	Martin Haug, Bürgermeister hier,	Andreas Birt hier,	138		Johann Schnelburger, Bogts hier,	ditto,	164		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Martin Schnelburger, Unterbogh hier,	Dieser,	150		Johannes Stroh hier,	Elias Metz hier,	233		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Georg Schnelburger, Sattler hier,	ditto,	150	10. Dec. 1816,	Joh. Schnelburger, jung, Schmied hier,	Joh. Michael Ulrich hier,	1437		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Reichmann hier,	ditto,	192						Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Helt, Sattler hier,	ditto,	150	23. Dec. 1816,	Joh. Martin Sulzmann hier,	Joh. Georg Sulzmann hier,	170		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Martin Helt hier,	ditto,	208		Joh. Georg Storz hier,	Dieser,	130		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Martin Müch hier,	ditto,	200		Joh. Schnelburger, Hans Martine hier,	ditto,	130		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Martin Schnelburger, Bogts hier,	Andreas Helt hier,	100		Hans Konrad Trion hier,	ditto,	188		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
19. Nov. 1813,	15	Joh. Mich. Schnelburger, Metzger hier,	Matthias Bepeler hier,	60		Jacob Sulzmann hier,	ditto,	180		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Georg Schnelburger, Sattler hier,	Dieser,	40		Johann Martin Sulzmann hier,	ditto,	134		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Jakob Helt hier,	ditto,	47		Andreas Helt hier,	ditto,	134		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Georg Schnelburger, Sattler hier,	Joh. Mich. Schnelburger, Metzger hier,	36		Johann Georg Schnelburger, Sattler hier,	Joh. Georg Sulzmann hier,	104		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Andreas Helt hier,	Christ. Helt, Weber hier,	33		Martin Reichmann, Schneider hier,	Dieser,	76		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
26. Mai 1814,	17	Johann Schnelburger, Bogts hier,	Joh. Konrad Schnelburger, Metzger hier,	152		Martin Reichmann, jung, Krämer hier,	ditto,	144		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Mich. Helt, Kehler hier,	Dieser,	125	29. Dec. 1816,	Helt, Christian, Weber hier,	Johannes Stroh hier,	200		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Georg Schnelburger, Sattler hier,	ditto,	71	8. März 1817,	Matthias Schnelburger hier,	Andreas Helt, Contmann hier,	204		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Matthias Ulrich hier,	ditto,	250		Matthias Ulrich, Bauer hier,	Andreas Helt, Dinterhah hier,	300		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Schnelburger, Maurer hier,	ditto,	300	27. März 1817,	Christ. Helt, Martine hier,	Konrad Graf, Bäcker hier,	42		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Konrad Schnelburger, Schuster hier,	ditto,	200		Erhard Trion hier,	Dieser,	42		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Stom hier,	Christ. Kienzle in Oberbaldingen,	150		Michael Metz hier,	ditto,	70		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
18. Febr. 1815,	19	Johannes Schnelburger, Schuster hier,	Dieser,	186		Matthias Schnelburger, Weber hier,	ditto,	80		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Schnelburger, Bogts hier,	ditto,	171	14. April 1817,	Matthias Schnelburger, Weber hier,	ditto,	500		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Helt, Martine hier,	ditto,	171		Joh. Michael Ulrich hier,	ditto,	79		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Helt, Weber hier,	ditto,	46		Martin Müch hier,	ditto,	30		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Konrad Trion hier,	ditto,	84		Johannes Müch hier,	ditto,	155		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Kienzle hier,	ditto,	84		Martin Haug hier,	ditto,	459		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Bepeler hier,	ditto,	132		Michael Metz hier,	ditto,	70		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Michael Helt, Kehler hier,	ditto,	205	18. April 1817,	Christ. Helt hier,	Johann Graf, Seiler hier,	132		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Martin Reichmann, Schneider hier,	ditto,	170		Joh. Georg Schnelburger hier,	Dieser,	80		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Graf, jung, Seiler hier,	ditto,	94		Christ. Helt hier,	ditto,	39		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Urban Wörner hier,	ditto,	42		Joh. Georg Schnelburger hier,	ditto,	115		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Martin Schnelburger, Schreiner hier,	ditto,	21	28. April 1817,	Joh. Mich. Helt, Kehler hier,	Joh. Mich. Helt, Kehler hier,	151		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Schnelburger, Bogts hier,	ditto,	62		Jacob Schnelburger, Metzger hier,	Jacob Christian und Johann Bepeler in Thalheim,	32		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Stroh hier,	ditto,	80		Jacob Sulzmann hier,	Dieser,	26		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Graf, Seiler hier,	ditto,	40		Johann Martin Reichmann, Schneider hier,	Martin Trion,	163		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Martin Schnelburger, Altenbuben hier,	ditto,	107		Jacob Sulzmann hier,	Dieser,	30		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Stroh hier,	Joh. Martin Schnelburger, Schreiner hier,	150		Joh. Martin Hummel hier,	ditto,	15		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
13. März 1815,	22	Johannes Kienzle hier,	Joh. Georg Storz, und Geschwister hier,	240	6. Mai 1817,	Joh. Jakob Schnelburger, Schuster und Mathias Schnelburger hier,	Johann Schnelburger, Schmied hier,	500		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Helt, Sattler hier,	Dieser,	250		Joh. Schnelburger, Bogts hier,	Christ. Schnelburger, Schuster hier,	55		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Elias Metz hier,	ditto,	106	18. Juli 1817,	Johannes Stroh hier,	Jacob Helt, Kleins hier,	32		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Martin Müch hier,	ditto,	122	19. Juli 1817,	Matthias Ulrich hier,	Kaspar Engeler, Hüntersah hier,	135		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Elias Helt hier,	ditto,	136		Johannes Graf hier,	Dieser,	79		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Stroh hier,	ditto,	193		Joh. Schnelburger, Schmied hier,	ditto,	74		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Elias Metz hier,	ditto,	85		Joh. Konrad Graf hier,	ditto,	40		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Kaspar Storz hier,	ditto,	300	27. Juli 1817,	Michael Metz hier,	Metz, Elias, alt, hier,	1120		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Georg Storz hier,	ditto,	120	20. Dec. 1817,	Joh. Schnelburger, Müllers hier,	Johannes Bepeler hier,	585		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johann Michel Ulrich hier,	ditto,	91		Christ. Schnelburger, Müllers hier,	Bepeler, Johann, in Sumbalben,	418		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Schnelburger, Schneider hier,	ditto,	79		Johann Martin Helt hier,	Dieser,	202		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Jacob Schnelburger, Schuster hier,	Joh. Georg Storz, und Geschwister hier,	100		Johannes Kienzle hier,	ditto,	337		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Christ. Schnelburger, Altenvogts hier,	Dieser,	40		Joh. Michel Ulrich hier,	ditto,	203		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Elias Metz hier,	ditto,	80		Joh. Martin Helt hier,	ditto,	8		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Kienzle hier,	ditto,	210		Michael Schnelburger, Metzger hier,	ditto,	8		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Johannes Stroh hier,	Elias Metz hier,	48		Joh. Schnelburger, Müllers hier,	ditto,	246		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Joh. Martin Storz hier,	ditto,	113		Johann Schnelburger, Bogts hier,	ditto,	228		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Martin Haug hier,	Christ. Trion hier,	113		Kaspar Storz hier,	ditto,	256		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
		Matthias Helt, Wirtz hier,	Derfelde,	134		Joh. Schnelburger, Müller hier,	ditto,	450		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
18. März 1815,	25	Christ. Schnelburger, Maurer hier,	Elias Metz hier,	124		Joh. Schnelburger, Müllers hier,	ditto,	265		Joh. Martin Storz hier,	Johann Kaspar Storz, Bauer hier,	1100		Joh. Martin Schnelburger,	302	
9. Juni 1815,	25	Konrad Schnelburger, Schmied hier,	Konrad Schnelburger, Metzger hier,	73		Matthias Helt hier,										

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
23. April 1819,	82	Joh. Kaspar Storz hier,	Christian Held, Weber, a. a. Konig, hier,	11	38	12. Juni 1827,	133	Joh. Martin Schneckenburger, Schreiner hier,	Joh. Jak. Schneckenburger, Schreiner hier,	200 fl. u. 12 fl.	212
1. Juni 1819,	83	Joh. Martin Held hier,	Johann Martin Hummel hier,	80	80	Joh. Schneckenburger, Hans Martinus hier,	134	Johannes Wösch hier,	dto.	136	126
28. Juni 1819,	84	Joh. Jakob Held, Schreiner hier,	Jacob Held, Kleines hier,	160	160	Johannes Held hier,	134	Jacob Wöschler hier,	dto.	101	36
7. Juni 1820,	88	Joh. Schneckenburger, ig. hier,	Maria Schneckenburger, Ehefrau des Joh. Trion in Thalheim, Katharina Schneckenburger, Ehefrau des Konrad Schneckenburger, Schüller hier,	254	254	Andreas Schneckenburger hier,	134	dto.	dto.	90	50
		Jacob Schneckenburger, Schneider hier,	Diese,	292	101	Joh. Martin Schneckenburger, Schreiner hier,		Joh. Storz hier,		438	
		Martin Reichmann, Schneider hier,	Diese und Martin Reichmann und Jakob Schneckenburger, Schneider,	84	40	Johannes Schneckenburger, Vogt hier,		Dieser,		205	
		Joh. Martin Held hier,	Konrad Schneckenburger, Webers Wittwe hier,	40	422	Matthias Held hier,		dto.		154	
		Joh. Schneckenburger, Hans Martinus hier,	Joh. Martin Schneckenburger, Seidenfärber hier,	422	215	Joh. Michael Hummel hier,		Jak. Schneckenburger, Schneider hier,		141	
9. Nov. 1820,	91	Johannes Strohm hier,	Christian Held, Weber hier,	215	86	Konrad Reichmann hier,	26. Mai 1827,	136	Johannes Held, Weber hier,		80
		Johann Martin Held, Weber hier,	Diese,	86	30	Christian Schneckenburger, Seidenfärber hier,	137	Dieser,		56	
		Mich. Schneckenburger, Metzger hier,	dto.	30	370	Maria Held, ledig, hier,		dto.		54	
		Joh. Schneckenburger, Schmied hier,	dto.	370	202	Matthias Ulrich hier,		dto.		54	
		Tobias Graf hier,	dto.	202	176	Dorothea und Maria Reichmann hier,	25. Febr. 1829,	144	Christian Reichmann hier,		350
		Joh. Schneider in Heidenhofen,	dto.	176	60	Joh. Martin Schneckenburger, Untervogts hier,	9. April 1829,	146	Tobias Graf hier,		157
		Anton Höfler hier,	dto.	60	150	Wagt Schneckenburger hier,		Dieser,		174	
		Johannes Wösch hier,	dto.	150	40	Jacob Schneckenburger, Schuster hier,		Christian Reichmann, alt, Schneider hier,		84	
		Anton Höfler in Heidenhofen,	dto.	40	44	Christian Wörner, Tagelöhner hier,		Dieser,		81	
		Joh. Konrad Trion hier,	dto.	44	150	Jacob Held, Schreiner hier,	11. Mai 1829,	147	Joh. Martin Schneckenburger, Untervogts hier,		22
		Martin Haug hier,	dto.	150	62	Jakob Schneckenburger, Metzger hier,	149	Matthias Schneckenburger, Weber hier,		150	
		Tobias Graf hier,	dto.	62	1290	Joh. Schneckenburger, Schmidt hier,	19. Nov. 1829,	151	Dieser,		300
		Johannes Wösch hier,	dto.	1290	50	Joh. Jakob Schneckenburger, Schuster hier,	23. Nov. 1829,	151	Christian Wörner, Zimmerm. hier,		310
19. Nov. 1820,	94	Franz Müller in Sunthausen,	Joh. Martin Held, Lehrer hier,	50	60	Hans Michel Hummel, Kehler hier,	6. Dez. 1829,	152	Fred. Binder Wk. in Sunthausen,		133
		Jakob Schneckenburger, Metzger hier,	Martin Schneckenburger, Händl. hier,	60	81	Joh. Schneckenburger, Lehrer hier,	2. Jan. 1830,	153	Matthias Ulrich, Weber hier,		101
20. Nov. 1820,	95	Joh. Schneckenburger, Vogts hier,	Joh. Martin Metz hier,	81	255	Andreas Schneckenburger, Schuster hier,	4. Febr. 1830,	153	Christina und Agatha Wöschler hier,		200
7. Dez. 1820,	95	Joh. Schneckenburger, Müller hier,	Jacob Wöschler in Defingen,	255	190	Joh. Schneckenburger, Schreiner hier,	19. April 1830,	155	Christi. Schneckenburger, Schneider hier,		350
		Joh. Schneckenburger, Vogt hier,	Dieser,	190	131	H. Martin Schneckenburger, Schreiner hier,	27. Juni 1830,	156	Joh. Birt und Christ. Wörner hier,		40
		Johann Martin Sulzmann hier,	dto.	131	166	Maria, Anna, Regina, Johannes u. Barthel. Schneckenburger hier,	3. Okt. 1830,	157	Joh. Schneckenburger, Schuster hier,		1000
		Joh. Schneckenburger, Hans Martinus hier,	Matthias Schneckenburger,	166	138	Barbara Graf hier,	7. Jan. 1831,	161	Christina und Agatha Reichmann hier,		104
		Joh. Held, Küfer hier,	Dieser,	138	150	Joh. Mich. Hummel, Kehler hier,		162	Dieser,		72
		Joh. Kaspar Storz hier,	Matthias Schneckenburger,	150	115	Joh. Konrad Graf hier,		162	dto.		159
		Martin Haug hier,	Dieser,	115	200	Joh. Schneckenburger, Schmied hier,		162	dto.		152
		Erhard Schneckenburger hier,	Jacob Speil in Schwenningen,	200	93	Martin Reichmann, Schneider hier,		162	dto.		50
		Jakob Schneckenburger, Metzger hier,	Joh. Martin Graf in England, Diesel,	93	145	Johannes Haug hier,		162	dto.		200
		Joh. Schneckenburger, Metzger hier,	Georg Kaiser in Schwenningen,	145	200	Konrad Reichmann, Weber hier,		162	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		261
5. März 1821,	100	Christian Wörner, Zimmerm. hier,	Christian Held, Weber hier,	200	44	Matthias Held, Kaufmann hier,	15. Jan. 1831,	163	Dieser,		110
19. Okt. 1821,	102	Joh. Michael Ulrich hier,	Joh. Mich. und Matthias Ulrich hier,	44	480	Konrad Ulrich, ledig, hier,		164	dto.		146
4. Febr. 1822,	106	Joh. Martin Schneckenburger, Vogt hier,	Joh. Mich. Ulrich hier,	480	254	Johann Kienle hier,	22. Jan. 1831,	164	Christian Schneckenburgers Kinder, Johann Christian und Anna Barbara hier,		550
		Joh. Schneckenburger, Müller hier,	Dieser,	254	229	Johann Schneckenburger, Müller hier,		165	dto.		620
		Christian Schneckenburger hier,	Christian Reichmanns Kinder hier,	229	73	Johann Held, Kaufmann hier,		165	dto.		385
		Johann Strohm hier,	Diese,	73	120	Johann Georg Storz hier,		165	Christian Held, Sattler hier,		140
		Jak. Held, Schreiner hier,	dto.	120	210	Joh. Schneckenburger, Schmied hier,	25. Jan. 1831,	166	Dieser,		180
		Martin Reichmann, Schneider hier,	Joh. Martin Schneckenburger, Schreiner hier,	210	155	Johann Kienle hier,		167	dto.		138
		Schullehrer Held hier,	Dieser,	155	87	Johann Trion hier,		167	dto.		147
21. Nov. 1822,	110	Matthias Held, Kaufmann hier,	Joh. Martin Schneckenburger, Schreiner hier,	87	411	Konrad Held, ledig, hier,		167	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		340
		Johannes Strohm hier,	Dieser,	411	192	Vogt Schneckenburger, Schuster hier,		168	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		373
		Schullehrer Held hier,	dto.	192	120	Mart. Schneckenburger, Färber hier,		168	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		200
		Johannes Wösch hier,	dto.	120	143	Joh. Schneckenburger, Lehrer hier,		168	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		70
		Johann Georg Storz hier,	Johann Storz, Bäuer, Erben hier,	143	4280	Joh. Schneckenburger, Vogt hier,		169	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		102
4. Dez. 1822,	111/2	Johann Schneckenburger, Müller hier,	Diese,	4280	123	Joh. Kienle hier,		169	Matthias Ulrich, jung, Weber hier,		100
6. Dez. 1822,	113	Joh. Martin Trion hier,	Joh. Martin Hummel hier,	123	341	Jak. Schneckenburger, Küfer hier,	5. Febr. 1831,	170	Anna Wörner hier,		526
1. März 1823,	117	Barbara Schneckenburger hier,	Joh. Straßer in Oberbaldingen,	341	186	Joh. Mich. Hummel, Kehler hier,		170	Hans Martin Schneckenburger, Untervogts Kinder hier: 1. Anna gehel. Friedr. Haller, in Albingen; 2. Anna Barbara, gehel. Math. Kienle in Defingen; 3. Maria; 4. Anna Maria; 5. Ursula.		287
		Joh. Martin Schneckenburger, Vogt hier,	Dieser,	186	400	Vogt Schneckenburger hier,		171	Diese,		175
		Joh. Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	400	46	Johann Schneckenburger, Müller hier,		171	dto.		80
		Joh. Martin Schneckenburger, Vogt hier,	dto.	46	143	Johann Held, Kaufmann hier,		171	dto.		485
		Johann Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	143	123	Johann Georg Storz hier,		171	dto.		196
		Joh. Martin Schneckenburger, Vogt hier,	dto.	123	356	Matthias Held, Kaufmann hier,		171	dto.		184
		Dieser,	dto.	356	100	Jak. Schneckenburger, Küfer hier,		171	dto.		361
		Joh. Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	100	354	Martin Wösch hier,		171	dto.		112
		Joh. Martin Schneckenburger, Vogt hier,	dto.	354	117	Joh. Schneckenburger, Vogt hier,		171	dto.		256
		Joh. Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	117	156	Joh. Graf, Sattler hier,		171	dto.		524
		Dieser,	dto.	156	193	Joh. Schneckenburger, Lehrer hier,		171	dto.		143
		Barbara Schneckenburger hier,	dto.	193	25	Joh. Schneckenburger, Lehrer hier,		171	dto.		171
		Joh. Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	25	104	Andr. Schneckenburger, Schuster hier,		171	dto.		262
		Dieser,	dto.	104	115	Joh. Schneckenburger, Hs. Martin's hier,		171	dto.		202
24. Nov. 1823,	120	Vogt Schneckenburger hier,	Matthias Ulrich hier,	115	250	Joh. Schneckenburger, Hs. Martin's hier,		171	Christi. Wirt hier,		15
19. Sept. 1823,	120	Jacob Schneckenburger, Metzger hier,	Christian und Erhard Schneckenburger hier,	250	200	Joh. Schneckenburger, Müller's hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
28. Nov. 1823,	121	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,	Johannes Graf, Seiler hier,	200	80	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
3. Juni 1824,	122	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,	Joh. Schneckenburger, Wirt und Schreiner im Locherhof,	80	200	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Martin Sulzmann, Händl. hier,	Dieser,	200	312	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Christian Schneckenburger, Schneider hier,	dto.	312	182	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
9. März 1825,	125	Joh. Martin Storz hier,	Joh. Michael Ulrich hier,	182	160	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Schneckenburger, Hans Martinus hier,	Dieser,	160	144	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Erhard Birt,	Andreas Birt, Hinterhof hier,	144	132	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
16. Febr. 1826,	127	Christian Held, Martins hier,	Johann Held, Zimmermann hier,	132	42	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
10. März 1826,	128	Joh. Jakob Held, Schreiner hier,	Christian Reichmann, Schneider hier,	42	365	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
1. Juli 1826,	129	Johannes Birt hier,	Erhard Schneckenburger, Müller von Oberbaldingen,	365	200	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
2. Mai 1827,	129	Joh. Schneckenburger, Vogts hier,	Dieser,	200	150	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Schneckenburger hier,	dto.	150	255	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Schneckenburger, Müller hier,	dto.	255	150	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Johannes Wösch, ig. hier,	dto.	150	365	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Christian Held, Sattler hier,	dto.	365	252	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Martin Schneckenburger, Untervogts hier,	dto.	252	123	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Dieser,	dto.	123	50	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Schneckenburger, Müllers hier,	dto.	50	230	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Erhard Trion hier,	dto.	230	84	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Johannes Wösch, jung hier,	dto.	84	90	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Martin Haug hier,	dto.	90	196	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Jacob Graf, jung hier,	dto.	196	55	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Schneckenburger, Metzger hier,	dto.	55	30	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Vogt Schneckenburger hier,	dto.	30	101	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Johannes Schneckenburger hier,	Michael Metz von hier,	101	71	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Matthias Ulrich hier,	Dieser,	71	411	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
12. Juni 1827,	132	Johannes Graf, jung hier,	Joh. Jak. Schneckenburger, Schreiner hier,	411	22	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Johann Graf hier,	Dieser,	22	355	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Andreas Schneckenburger hier,	dto.	355	152	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Johannes Wösch hier,	dto.	152	140	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Joh. Jak. Schneckenburger hier,	dto.	140	133	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Jacob Schneckenburger, Schneider hier,	dto.	133	82	Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Martin Sulzmann hier,	dto.	82		Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400
		Andreas Schneckenburger hier,	dto.			Joh. Schneckenburger, Metzger hier,		171	Christi. Wirt hier,		400

II. Einträge im Pfandbuch Band I.

29. Nov. 1793,	22	Martin Wösch hier,	G. L. Gell, Lehrer in Troßingen,	300
	33	Johann Wösch hier,	Dieser,	400
23. Jan. 1825,	65	Jacob Schneckenburger, Küfer hier,	Jacob Köhler, Lehrer in Thalheim,	190
13. Jan. 1817,	69	Joh. Martin Storz hier,	Christian Held von Thalheim,	800
25. Okt. 1821,	82	Joh. Martin Schneckenburger, Seidenfärber hier,	Alt-Konrektor Melchior Kirchhofer, Pfarrer am Spital in Schaffhausen,	165
17. Nov. 1824,	94			

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- u. Unterpfandbucheinträgen der Gemeinde Hemsbach.
 3.1.440. Hemsbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden bei in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefodert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.
 Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
 Hemsbach, den 18. Januar 1862.
 Das Pfandgericht. Der Vereinigungs-Kommissär:
 Rudolf, Bürgermeister. B. Weindel, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
I. Einträge im Grundbuch Band II.				
21. März 1825,	1-9	Lehrer Schmid von Berolsheim,	Philipp Adam Henn von Waldmühlbach,	81 -
"	"	Ignaz Hammel von hier,	do.	28 10
"	"	Franz Rudolf von hier,	do.	38 35
"	"	Georg Adam Rudolf von hier,	do.	33 -
"	"	Michael Wörner von hier,	do.	41 55
"	"	Robertus Hofmann von hier,	do.	4 45
"	"	Benedikt Kern von hier,	do.	27 -
"	"	Johannes Schuhmacher,	do.	28 35
20. April 1825,	7	Lehrer Schmid von Berolsheim,	Die Creditoren des Franz Rudolf von hier. (Santmasse).	68 25
2. Dez. 1825,	10	Robertus Hofmann von hier,	Die Creditoren des Georg Ad. Münz von hier. (Santmasse), Kurator: Johannes Schuhmacher,	790 -
5. Juni 1826,	30	do.	Philipp Adam Henn von Waldmühlbach,	145 -
29. März 1827,	33	Joseph Anton Ziegler von hier,	Die Creditoren des Sebastian Bräunig von hier. (Santmasse).	855 -
3. April 1827,	50	Andreas Wörner von hier,	Gertrud u. Josepha Hammel von hier,	61 20
1. Juni 1831,	67/78	Wendelin Göginger von hier,	do.	100 45
"	"	Etadshalter Fraß von hier,	do.	57 5
"	"	Ignaz Hofmann von hier,	do.	53 50
"	"	Franziska Nees von hier,	do.	35 25
"	"	Georg Adam Rudolf von hier,	do.	34 35
"	"	Franz Jos. Hamann von hier,	do.	40 45
"	"	Felix Lefer von hier,	do.	12 10
"	"	Johannes Schuhmacher von hier,	do.	8 20
"	"	Philipp Henn von Waldmühlbach,	do.	25 -
"	"	Andreas Hemberger von hier,	do.	- 15
"	"	Helena Nees von hier,	do.	82 5
"	"	Robertus Hofmann von hier,	do.	60 -
"	"	Ignaz Hammel von Hertenbunten,	do.	147 45
"	"	Michael Wörner von hier,	do.	
II. Einträge im Pfandbuch Band I.				
22. Febr. 1817,	63	Sebastian Bräunig von hier,	Die Gläubiger nicht genannt.	35 27
"	"	Joseph Lauer von hier,	do.	57 36
"	"	Georg Münz von hier,	do.	48 54
"	"	Valentin Jarrensoff von hier,	do.	16 18
"	"	Franz Rudolf von hier,	do.	57 3
ohne Datum.	65	Johann Hammels Wittve von hier,	Johann Hammels Kinder von hier. (Gesetzliches Pfandrecht).	131 45
3. Juli 1819,	74	Felix Lefer's Ehefrau von hier,	4 Geschwister der Schuldnerin von hier. (Vermögensforderung).	328 33
30. Mai 1822,	90	Robertus Hofmann von hier,	Johann Hammels Kinder von hier. (Pflegschaft).	472 4
III. Einträge im Pfandbuch Band II.				
18. Juli 1826,	50	Philipp Adam Henn von Waldmühlbach,	Michael Wirth von Adelsheim, (richtigerliches Pfandrecht).	58 -
10. Okt. 1826,	53	Robertus Hofmann,	Joseph Anton Hammel von hier, (verschollen) Kaution,	102 -
"	57	Philipp Adam Henn von Waldmühlbach,	Joseph Anton Hammel von hier, (verschollen) Kaution,	102 -

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbucheinträgen.
 3.1.902. Wittman. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. XXX.) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefodert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.
 Wittman, den 15. Januar 1862.
 Das Pfandgericht. Der Vereinigungs-Kommissär:
 Bürgermeister Rohwasser. Klingler, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Im Pfandbuch Band I.				
14. Juni 1814	17	Baron von Schauenburg zu Merzhausen	Düblerthaler Holz-Compagnie. In allgem. Obligation.	500 -
16. Aug. "	18	Dominik Zimmermanns Wittve hier	Joseph Holzgerichl, Detreis	250 -
7. März 1815	26	Job. Georg Winterhalter hier	Martin Ambs in Regenbainen	100 -
16. Jan. 1816	38	Derfelbe	Katharina Kränklin in Freiburg	100 -
15. Dez. "	65	Mathias Dösch von hier	Diefelbe	300 -
17. Febr. 1817	77	Johann Grammelbacher ab Stöcken	Jos. Winterhalter in St. Märgen	600 -
17. Nov. "	98	Martin Jaller, Bauer hier	Fides Schwab in Freiburg	100 -
9. Dez. "	100	Mathias Dösch von hier	Johann, Maria und Sophie Weiser in Freiburg	100 -
3. Jan. 1818	106	Derfelbe	Theresia Kaiser von Böhrenbach	250 -
19. Juni "	150	Jos. Grammelbacher hier	Katharina Stoß, geb. Fiedler, in Freiburg	100 -
15. Okt. 1819	187	Mathias Sprich hier	Joseph Ruh in Kirchzarten	300 -
23. Jan. 1820	192	Martin Jaller ab Stöcken	Daniel Kanten in Sulzburg, auf Schuldschein	170 30
21. April "	199	Derfelbe	Anna Eggensieder von hier	247 6
21. Febr. 1821	234	Derfelbe	Diefelbe	300 -
22. Juni 1822	270	Johann Batt, Bauer hier	Herz Mel von Altsreisach	116 -
19. Dez. 1823	284	Johann Winterhalter hier	Johann Löfflers Kinder in St. Märgen	200 -
6. Mai 1824	297	Martin Jaller ab Stöcken	Sophie Vateron in St. Trudpert	500 -
20. Juni "	305	Joseph Grammelbacher hier	Maria Anna Ettenperger in Freiburg	250 -
19. Sept. "	315	Martin Jaller ab Stöcken	Martin Kleiser in Güntersthal	500 -
18. Nov. "	325	Joseph Grammelbacher hier	Maria Anna Ettenperger in Freiburg	250 -
10. März 1825	334	Job. Georg Winterhalter hier	Maria Anna Feiler in Urlosen	500 -
2. Juli 1826	363	Freiherr v. Schaumburg in Merzhausen	Georg Bogt von Eshbach	1000 -
28. Mai 1828	377	Johann Grammelbacher hier	Fraulein Johanna und Karoline von Bollschweil. Gerichtl. Erkenntn.	4000 -
15. April 1830	9	Joseph Zimmermann, Weber hier	Martin Kleiser von Güntersthal	500 -
Im Grundbuch Band I.				
25. April 1822	262	Joseph Batt, Wagner hier	Helene Fischer in Freiburg	150 -
			Konrad Gutmann von Tobnauberg	30 -

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Pfandbucheinträge.
 3.1.656. Gündelwangen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefodert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.
 Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
 Gündelwangen, den 17. Januar 1862.
 Das Pfandgericht. Der Berichtigungs-Kommissär:
 Witt, Bürgermeister. Motisch, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
a) Pfandbuch Theil I.				
Ohne Datum.	1 b	Batrizi Boll von hier	Johann Ganter alt in Birkendorf	300 -
do.	1 b	Derfelbe	Katharina Schwenninger von hier (gef. Unterpfand)	750 -
do.	2 a	Johann Friedrich von hier	Marx Billinger von Fischbach, Amte Neustadt	500 -
do.	2 b	Johann Frei von hier	Johann Georg Maier von Fischbach, Amte Neustadt	700 -
do.	2 b	Derfelbe	Fides Bachmann von hier (gef. Unterpfand)	2000 -
do.	4 a	Matthä Burger von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	55 -
do.	4 b	Derfelbe	Sebastian Thomma von Wästengraben, Amte St. Blasien	120 -
do.	4 b	Derfelbe	Johanna Kösch von hier	130 -
do.	5 a	Konrad Venus von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	230 -
do.	5 a	Martin Maier von hier	Brigitte Kösch von hier (gef. Unterpfand)	508 -
do.	7 a	Johann Schmid von hier	Johann Schmid'schen Kinder von hier 1. Ehe (gef. Unterpfand)	1000 -
do.	7 a	Peter Rogg von hier	Matthä Kösch'en Kinder von hier	550 -
do.	7 b	Georg Rheiner von hier	Maria Rheiner von Emet	100 -
do.	7 b	Derfelbe	Josef Kösch'en Kinder von hier	72 -
do.	7 b	Derfelbe	Maria Billinger von hier	200 -
do.	8 a	Bernhard Burger von hier	Maria Anna Eggert von hier (gef. Unterpfand)	200 -
23. April 1822	25 b	Felix Bogt von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	360 -
13. April 1822	31 b	Johann Bogt, Wirth von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	1240 -
16. März 1824	45 a	Konrad Venus von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	250 -
8. Okt. 1824	49 a	Johann Bogt, Wirth von hier	Fides Bachmann von hier	310 -
20. Febr. 1826	63 b	Michael Imberi von hier	Johanna Kösch von hier	130 -
16. Febr. 1826	64 b	Derfelbe	Josef Frei, geb. Bachmann, von hier	50 -
22. Mai 1826	82 a	Benedikt Kösch von hier	Maria Kleiser von Dreßelbach, Amte St. Blasien	500 -
15. Juli 1827	89 a	Konrad Venus von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	74 25
4. Okt. 1828	91 a	Peter Rogg von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier (gef. Unterpfand)	2000 -
8. April 1829	92 a	Georg Rheiner von hier	Georg Rheiners Kinder von hier (Erbgleichstellung)	214 26
? ? 1829	94 a	Derfelbe	Fides Frei, geb. Bachmann, von hier	110 -
24. Sept. 1829	95 a	Martin Maier von hier	Theodor Maier von hier (Erbgleichstellung)	200 -
do.	96 a	Derfelbe	Anselm Maier von hier (Besitzgerechtigkeit)	200 -
2. Juni 1830	98 b	Josef Imberi, Weber von hier	Job. Georg, Lehrer von Faulensfürst	100 -
22. Juni 1830	99 b	Martin Maier von hier	Maria Agatha Höfler von Schwarzenbach	600 -
do.	99 b	Derfelbe	Fides Wehler von Riedern	600 -
3. Juli 1830	102 a	Martin Krommer von hier	Maria Anna Friederich von hier (gef. Unterpfand)	250 -
do.	103 b	Derfelbe	Brigitte Schieferle von hier (gef. Unterpfand)	250 -
15. Febr. 1831	104 a	Benedikt Schringer von hier	Berena Wörath von hier (gef. Unterpfand)	500 -
16. Febr. 1831	104 b	Job. Georg Rheiner von hier	Salus Wörner von Bommorf	43 -
14. Mai 1831	106 b	Gregor Wächter von hier	Martin Maier von hier	4515 -
5. März 1822	1	Josef Rogg von Glashütten (Glashütten Pfandbuch Theil I.)	Johann Rogg von Glashütten	1000 -
b) Grundbuch Theil I.				
10. Jan. 1822	1 b	Mathias Bernauer von hier	Katharina Billinger von hier	100 -
do.	1 b	Mathias Popp von hier	Josef Kösch'en Kinder von hier	61 -
do.	2 a	Lorenz Popp von hier	Diefelben	61 -
24. März 1824	11 a	Anna Maria Bachmann von hier	Fides Frei, geb. Bachmann, von hier	3000 -
22. April 1829	57 b	Fides Nägele von hier	Fidel Ketterer von hier	700 -
9. Mai 1829	60 a	Josef Wehler von hier	Gabriel Jese, Lehrer von Bommorf	35 -
10. Mai 1831	65 a	Gregor Wächter von hier	Martin Maier von hier	4515 -
3. Aug. 1831	67 b	Lorenz Popp von hier	Pfarrer Maier von Gündelwangen	33 20
3. Aug. 1831	68 b	Mathias Popp von hier	Derfelbe	16 40
5. März 1822	1	Josef Rogg von Glashütten (Glashütten Grundbuch Theil I.)	Johann Rogg von Glashütten	1000 -

Eisenbahnbau von Waldshut nach Konstanz.

Affordbegebung.
 Die Ausführung der nachstehend genannten Arbeiten zur Vollendung der Stationsgebäude zu Lauchringen und Griespen soll im Commissionswege auf Einzelpreise in Afford gegeben werden, und zwar:
 für Lauchringen: für Griespen:
 Die Eypferarbeit, im Betrage von circa 1000 fl. - 720 fl.
 - Schreinerarbeit, im 1600 fl. - 1200 fl.
 - Glaserarbeit, im 400 fl. - 300 fl.
 - Schlosserarbeit, im 1150 fl. - 1000 fl.
 - Blechenerarbeit, im 900 fl. - 600 fl.
 - Anstreicherarbeit, im 650 fl. - 430 fl.
 Nähere Arbeitsverzeichnisse und Affordbedingungen können von heute an bis
Diensstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
 auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle in Waldshut eingesehen und daselbst bis zur genannten Stunde die versiegelten und mit bezeichnender Aufschrift versehenen Angebote portofrei eingereicht werden.
 Waldshut, den 4. Februar 1862.
 Groß. bad. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion.
 H e m b e r g e r.

Landgut-Verkauf.
 3.9.4. Söllingen.
 Dienstag den 1. April d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 läßt die Gemeinde Söllingen auf dem Rathhaus daselbst ihr auf dem linken Rheinufer ganz in der Nähe von Fort-Louis gelegenes, mit letztem durch die Rufsenstraße verbundenes Inselgütlein, bestehend aus Ackerland, Wiesen und Inselfeld, zusammen 401 Morgen 228 Ruthen, veräußern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Der neu angefertigte Plan darüber, sowie die Berechnungen und Steigerungsbedingungen können zu jeder Zeit auf dem Rathhause zu Söllingen eingesehen werden.
 Söllingen, den 5. Februar 1862.
 Das Bürgermeisteramt.
 Baumann.